



Robert Göldlin von Tiefenau, Oberst und Oberstinstructor der eidgen. Sanitätstruppen, gibt im eigenen, sowie im Namen seiner Schwester **Caroline Ranken**, geb. **Göldlin von Tiefenau**, seiner Neffen, Nichten und übrigen Verwandten, die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Bruders, resp. Onkels, des Herrn

Alfred Göldlin von Tiefenau,

Doctors der Philosophie, Vice-Directors der k. k. Hofbibliothek, Inhabers der
silb. Jubiläums-Hof-Medaille etc.,

welcher Sonntag, den 4. März 1900, um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags, nach kurzem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbe-Sakramenten, im 66. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Mittwoch, den 7. d. M., präc. 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: XIII. Bez. Lainzerstrasse 170, in die Pfarrkirche zur heil. Dreifaltigkeit in Lainz getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem dortigen Friedhofe nach abermaliger feierlicher Einsegnung in der Biraghy'schen Familien-Gruft beigesetzt.

Donnerstag, den 8. d. M., um 9 Uhr Früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zum Seelentrost des Verstorbenen Gott dem Allmächtigen aufgeopfert werden.

Lainz, am 4. März 1900.